Plautdietsch-Freunde e. V.

Der Verein der Plautdietsch-Freunde e. V. wurde 1999 auf Initiative von Peter Wiens in Ostwestfalen-Lippe gegründet. Er setzt sich für die Dokumentation, Förderung und Pflege der plautdietschen Sprache (→Plautdietsch) ein. Er dient als Anlaufstelle für Menschen aus aller Welt, die mehr über das Plautdietsche wissen wollen, Examensarbeiten zum Thema schreiben, den Kontakt zu anderen Plautdietschen suchen etc. Der Verein hält eine Präsenzbibliothek bereit und verkauft Bücher, CDs und Filme zum Plautdietschen. Ferner werden plautdietsche Kultur-Events und die plautdietsche Literaturszene unterstützt.

Der Verein organisiert regelmäßig Reisen in Länder, in denen das Plautdietsche heute noch gesprochen wird oder in der Vergangenheit eine Rolle spielte, etwa Polen, Russland, Ukraine, Kanada, Paraguay, Belize etc. Einmal jährlich wird (meistens in Detmold) eine Tagung ausgerichtet und alle zwei Jahre der Vorstand neu gewählt. Seit 2007 leitet Heinrich Siemens den Verein.

Der Verein gibt eine rein plautdietsche Zeitschrift heraus, die zurzeit zweimal jährlich mit einem Umfang von 40 Seiten erscheint und von Plautdietschen auf der ganzen Welt gelesen wird. Seit 2011 ist Horst Martens der Chefredakteur.

Die Gemeinschaft der Plautdietsch-Sprecher und Sprecherinnen entsendet zwei Delegierte (zur Zeit Heinrich Siemens und Peter Wiens) in den Bundesrat für Niederdeutsch, die Lobby des Niederdeutschen, die sich für die Umsetzung der in der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen vereinbarten Ziele einsetzt. Die Delegierten werden vom Verein der Plautdietsch-Freunde e. V. für je vier Jahre gewählt.

Im Internet: www.plautdietsch-freunde.de

Heinrich Siemens